

Neue Auflage des 6. Bandes des Bücherschates des Lehrers

Der Führer im Lehramte. Von Schulrat K. D. Beeh. Ein Ratgeber für Seminaristen, Lehrer und Schulaufsichtsbeamte. 6. Auflage. (XIV, 664 S.) Geheftet M. 5.40, gebunden M. 6.40.

Was das Werk von Beeh für den Lehrer bedeutet, zeigt die rasche Aufeinanderfolge der Auflagen, die möglich geworden ist, obgleich eine Reihe von Nachahmungen mit ihm in Wettbewerb getreten sind. Das spricht für Vorzüge, die in der Tat reichlich vorhanden sind. Die Berufstätigkeit des Lehrers ist von unzähligen Paragraphen und Vorschriften bestimmt, durch die ohne Anstoß den richtigen Weg zu finden, Rechtskenntnisse und langjährige Erfahrung im Schulleben gehören. Dazu kommen noch die vielen bürokratischen Schreibarbeiten, die dem Lehrer auferlegt sind. Schließlich mußte den Fortbildungsbedürfnissen der Lehrer Rechnung getragen werden. Beeh hat den reichen Stoff glänzend bewältigt und seine Mäßigkeit mit seiner Stilkunst zu überwinden gewußt, so daß sich dieses unentbehrliche Hilfsmittel für den Lehrer aus gutem Grunde unzählige Freunde erworben hat. Wird die neue Auflage Schulen und Lehrern zur Ansicht vorgelegt, so ist die Anschaffung sicher. B

Neue, den Bücherschatz des Lehrers ergänzende Werke:

Vor und in der zweiten Lehrerprüfung. Von Rektor D. Karstädt. (VIII, 220 S.) Geheftet M. 2.40, gebunden M. 3.—.

Karstädt bespricht einleitend die Prüfungsordnung in allen Einzelheiten und ihre Durchführung an Prüfungsbildern. Besonders wertvoll ist die Anweisung zu einer planvollen Vorbereitung und die ausführliche Besprechung der wissenschaftlichen Hausarbeit (Themenwahl, Durchführung nach der Eigenart des Prüflings und der örtlichen Verhältnisse, die Gliederung, die Technik der Anführung von Quellen usw.) die Vorbereitung der Klasse auf die Lehrproben (Entwurf, Vorführung, Gefahren usw.), endlich der mündlichen methodischen und schulpraktischen Prüfung mit Literaturangaben und Nachweisungen für die Beschaffung der Quellschriften. — Wer sich genau unterrichten will, was und wie er für die Prüfung zu arbeiten hat, um ihren Zweck zu erreichen, der muß auf dieses inhaltsreiche Werk hingewiesen werden.

Handbuch des Rechenunterrichts.

Theorie und Praxis. Von Rektor W. Zöllner. 1. Teil. (VIII, 212 S.) Geheftet M. 2.80, gebunden M. 3.40.

Bisher war die Methodik des Rechenunterrichts entweder einseitig von psychologischen Erwägungen über die kindliche Fähigkeit zur Begriffsbildung und Anschauung der Zahl, oder ebenso einseitig von der ausschließlichen Rücksicht auf die mathematische Auffassung des Stoffes bestimmt. Zöllner vertritt dem gegenüber die auf die Geschichte der Zahl gegründete Ansicht, daß nur in der Vereinigung der beiden Richtungen — Analyse und Synthese, Reihen- und Gruppenbildung — die Fortschrittsmöglichkeiten für den Rechenunterricht gegeben sind. — Der erste Band des Werkes beantwortet in einer Reihe von Aufgaben wichtige einschlägige Fragen, so die nach der Einteilung des Unterrichtsstoffes, nach der Ursache schlechter Ergebnisse im Rechnen und nach der Vereinfachung des Unterrichtes. Dann werden der Grundzahlkreis und die Zahlenfolgen 1 bis 20, 1 bis 100 und 1 bis 1000 behandelt, bei der letzten auch die schriftliche Übung in den vier Rechnungsarten. Den Beschluß des Werkes wird der zweite Band bringen, der für den Herbst zu erwarten ist. — Diesem Buche ist zweifellos eine große Zukunft beschieden, denn es bringt dem Lehrer, was er seit langem vergeblich gesucht hat: eine wissenschaftliche und dabei doch hervorragend praktische Einführung in das schwierige Unterrichtsfach. B

Viele Herren Kollegen vom Sortiment können bezeugen, daß sich die Verwendung für meine Veröffentlichungen lohnt: durch unablässige Werbearbeit habe ich den Boden vorbereitet, so daß ein empfehlendes Wort, oder auch nur ein Hinweis auf die neuen Erscheinungen reichen Ertrag sichert. Wollen Sie mich durch ein Abriß verpflichten und sich gleichzeitig die Dankbarkeit der Lehrer sichern, so bitte ich Sie um Verbreitung meiner neuen Verlagsdrucksachen, von denen ich Ihnen jede gewünschte Anzahl kostenlos zur Verfügung stelle. In den nächsten Tagen kommen zur Versendung: B

Pädagogische Berichte, Heft 2. Von den Herren Kollegen vom Sortiment wurden nach dem großen Erfolge des 1. Heftes mehr als 20000 Abdrucke zur Fortsetzung bestellt. Schulen und Lehrer nehmen sehr gerne diese vornehme, ihnen unberechnet zu widmende Werbedrucksache an, die ihnen mit Textproben und sorgfältigen Besprechungen wirklich Nutzbares bietet. B

Verlagsverzeichnis. Dieses hat lange Zeit gefehlt; nunmehr kann den unzähligen Nachfragen mit einem sauber in zweifarbigem Drucke hergestellten, eigenartig ausgestatteten Heftchen entsprochen werden. B

Zu welchem Ende studieren wir Philosophie? ist das Verzeichnis meiner philosophischen und psychologischen Verlagswerke betitelt, das von einer umfangreichen, sehr wertvollen Abhandlung von Prof. Dr. Ferdinand Tönnies eingeleitet worden ist. Auch diese Drucksache wird freundliche Aufnahme finden. B

Ankündigungen der hier aufgeführten Neuerscheinungen mit Zeichnissen und Textproben, deren Beilegung zu den Sendungen an Lehrer sehr zu empfehlen sind. B

Ich bitte höflichst, den Bedarf durch den Bestellzettel einzufordern und anzugeben, ob der Eindruck der Firma gewünscht wird.

A. W. Zickfeldt, Verlag



Osterwieck / Harz